

Spende für Einrichtung „Weniger und mehr“

CDU Samtgemeindeverband verzichtete auf Personenplakate / 500 Euro übergeben

Rethem. In der vergangenen Woche hat die Rethemer Einrichtung „Weniger und Mehr“ ihr fünfjähriges Bestehen gefeiert. Begonnen hat alles im Amtsschreiberhaus, oder besser gesagt im „Wolterschen Haus“. Lisa Ulfig, Erika Koopmann, Maike Becker-Petzoldt und Bodo Heusohn waren die Personen, die alles geplant und in die Wege geleitet haben.

Ab 2008 hat die Stadt Rethem die Nebenräumlichkeiten des alten Feuerwehrgerätehauses zur Verfügung gestellt. Durch freiwillige, unentgeltliche Arbeit wurden die Räume hergerichtet.

Dieses ist nur durch persönlichen Einsatz und Engagement erreichbar. Zurzeit besteht das Team aus 15 Personen, die zusätzlich noch durch die Walsroder Tafel, das dia-

konische Werk und den Diakonie-Ausschuss des Kirchenkreises Walsrode unterstützt werden.

„Weniger und Mehr“ sei für den CDU-Samtgemeindeverband eine wichtige Einrichtung. Das Ehrenamt sei eine der tragenden Säulen des Gemeinwesens.

Um dieser Sache gerecht zu werden, hat der CDU-Samtgemeindeverband Rethem bei

dieser Kommunalwahl nur eine eingeschränkte Plakatierung vorgenommen. Auf Personenplakate haben die Christdemokraten vollkommen verzichtet.

Dadurch konnten Einsparungen in Höhe von 500 Euro erreicht werden, die die Partei in dieser Woche der Rethemer Einrichtung „Weniger und mehr“ zur Verfügung gestellt hat.



WZ,

FREITAG, 9. SEPTEMBER 2011

500 Euro (ein)gespart:

Der Rethemer CDU-Samtgemeindeverband hat bewusst weniger Plakate aufgehängt und das Geld jetzt an die Einrichtung „Weniger und mehr“ gespendet.